

# Maritime Klänge unter Mühlenflügeln

Shantychor Dümmersee zu Gast an der Mühle

OPPENWEHE (hm). Karl-Heinz Bollmeier, Sprecher der Mühlen-Gruppe, zeigte sich mit der jüngsten Auflage des Mühlentages an der Bockwindmühle mehr als zufrieden. Trotz einer anderen gesellschaftlichen Verpflichtung ließ er es sich nicht nehmen, am Nachmittag mal eben vorbeizuschauen, um sich bei den freiwilligen Helfern zu bedanken. Dazu zählten auch die Hobby-müller Egon Lammert, Dirk Müller und Lars Sengebusch, die inmitten der hölzernen Mühlen-technik alle Hände voll zu tun hatten. Schließlich schaffte es der Wind mit Leichtigkeit, die neuen Flügel zum Rotieren zu bringen. Diesmal hatte Karl-Heinz Bollmeier „Verstärkung“

für die Mühlenmusikanten verpflichtet: Der weithin bekannte Shantychor Dümmer-See war mit einem Seesack voller maritimer Lieder angereist und mit einer neuen Akkordeonspielerin. Irina Bergen verstärkt den Shantychor künftig instrumental, Ehemann Andreas ist stimmlich mit dabei. „Mit Rainer Schieffer aus Pr. Ströhen kommt in Kürze noch ein weiterer Sänger dazu“, freute sich Vorsitzender Dieter Hohlt am Rande des Mühlengastspiels. Zum ersten Mal war die Autorin Angelika Heidbrede dabei. Sie stellte ihre Bücher für Erwachsene und Kinder vor. Unter anderem das Buch über einen Zwergenstaat im Wiehengebir-

ge. An weiteren Ständen wurden Honigspezialitäten und Dekorationsartikel angeboten,

während fleißige Frauen die Besucher mit frischem Kuchen und heißem Kaffee versorgten.



Der Shantychor Dümmersee begeisterte an der Bockwindmühle